

Ein 100-Meter-Tower beim Bahnhof Stettbach

Das Vorhaben für einen Wolkenkratzer im Giessen ist vorerst gescheitert. In der Nähe stehen bereits zwei neue Hochhaus-Projekte an.

An der Hochbordstrasse, beim Sportcenter Schumacher, unweit des Bahnhofs Stettbach, plant Fritz Beerstecher als Vertreter einer alteingesessenen Dübendorfer Familie einen 100 Meter hohen Wohn- und Büroturm. Das Jabee-Tower genannte Hochhaus soll 28 Stockwerke umfassen. An seinem Fuss ist ein öffentlicher Park als neues Quartierzentrum geplant.

Unmittelbar westlich daran schliesst sich die Überbauung Feldmann-Park an. Sie soll 130 Eigentumswohnungen in drei grossen Baukörpern bieten; der höchste davon, direkt an der S-Bahn-Linie gelegen, wird 51 Meter messen. Das 11 500 Quadratmeter grosse Grundstück hatte der Eigentümer im Herbst 2010 in einem Bieterverfahren für 23 Millionen Franken erworben. Er setzte sich dabei



Im Jabee-Tower sollen Wohnungen und Büros Platz finden.

auch gegen die Stadt Dübendorf durch, die bis zu einer vom Parlament festgelegten Limite von 18 Millionen mitgeboten hatte.

Den Gestaltungsplan für den Feldmann-Park hat der Dübendorfer Stadtrat bereits genehmigt. Jenen für den Jabee-Tower hat erst der städtische



Bis 51 Meter hoch: Die Wohnblocks im Feldmann-Park. Visualisierungen: PD

Planungsausschuss verabschiedet. Da die Dübendorfer Bauordnung Hochhäuser im Quartier Hochbord zulässt, müssen beide Gestaltungspläne - anders als im angrenzenden Gebiet Giessen - weder dem Parlament noch dem Stimmvolk vorgelegt werden. Baugesuche wurden noch keine eingereicht. (la)